

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **16 (1930)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ter, Stadtpfarrer *Prälat Weiss* und *Erziehungsrat Dr. Kaiser* uns gewöhnliche Schulmeister mit ihrer Teilnahme beehrten.

Exerzitien in Bad Schönbrunn bei Zug 1930.

Vom 27.—31. Juli für Priester. — Vom 4.—8. August für

Lehrerinnen. — Vom 7.—13. September für Priester. — Vom 22.—26. September für Priester. — Vom 29. September bis 3. Oktober für Lehrer. — Vom 5.—11. Oktober für Lehrerinnen. — Vom 13.—17. Oktober für Priester. — Vom 24.—28. November für Priester.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer. Kantonschulinspektor. Geismattstrasse 9. Luzern. Aktuar: Frz. Marty. Erziehungsrat. Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Melchtal Hotel u. Kurhaus
Tel. No. 3. 900 m U. M.
Schönster Ausflugsort für Schulen und Vereine. Vorz. Küche und Keller, Kegelhalle, grosser Garten, Garage. Pensionspreis von Fr. 7.— an Spezialpreis für Familien, Schulen und Vereine. Auto Bahnhof Sarnen
Höfl empfiehlt sich
1320 O. Michel-Ettlin.

Luzern „Walhalla“
Alkoholfreies Restaurant 1328
Grosser Saal für Schulen und Vereine (Tel. 896)

STAND NIDW.
Ideales Ausflugs-Ziel
für Schulen und Vereine. Historisch bedeutsame Stätte. Hochinteressantes Museum und Rathaus mit alten Bundesbriefen und Bannern. Prachtige Kirche. Winkelriedhaus. Gute Verbindungen von Luzern, von Brunnen, vom Brünig und umgekehrt. — Schöne, grosse Gastäle. — Gute Küche bei bescheidenen Preisen. — Auch als Ferienort sehr geeignet. — Das Verkehrs-bureau erteilt gerne Auskunft.
1339

Der lohnendste Ausflug für Schulen und Gesellschaften führt über den berühmten **Gompass** (2349 M.) nach
Leukerbad
(Wallis) Alle Auskünfte über Logis und Transport erteilt (1341) **Leukerbadbahn.**

STANS, Hotel-Restaurant STANSERHOF 1315
direkt beim Bahnhof der Stansertorbahn. Haltestelle der Engelberg-Bahn, vis-à-vis dem hist. Museum. 2 Minuten vom Winkelrieddenkmal. Grosse Lokalitäten. Einziger Restaurationsgarten mit gedeckter Halle am Platze. Anerkannt vorz. Küche. Schulen und Vereine Ermässigung. Bitte Offerte verlangen. Telephon Nr. 15. **A. Hegelbach-Portmann.**

Auf dem grossen 1236
SCHUL-AUSFLUG
Axenstrasse-Tellskapelle
kehren Sie ein im Hotel Schillerstein, Sisikon. (nur 20 Minuten von der Tellskapelle.) Sehr geeignet für Schulen und Vereine, bei billigster Berechnung. Gosser schattiger Garten, gedeckte Veranda (Strandbad). Der neue Besitzer P 7239 Lz. **K. Unseld.**

Den tit.
Lehrerinnen und Lehrern
gewähren wir bei Bestellung von einspaltigen Gelegenheitsanzeigen (Kauf- und Verkaufsgesuche, Tauschgesuche, Stellengesuche etc.) und bei Vereinsendung der Insertionsgebühren
**33 ¹/₃ %
Rabatt**
Ein derartiges einspaltiges Gelegenheitsinserat kostet also für sie nur 10 Rp. pro Millimeter Höhe, ein Inserat von z. B. 40 Millimeter Höhe demnach nur Fr. 4.—
Der Kostenbetrag ist so vom Inserenten selbst auszurechnen und im voraus auf Postcheck-Konto V b 92 Verlag Otto Walter A.-G., Kto. Schwellzerschule, Olten, einzuzahlen oder dem Verlag mit der Bestellung in Briefmarken einzusenden. Ins-rate mit Chiffregebühr kosten 80 Cts mehr.

RIGI HOTEL EDELWEISS — 20 Minuten unterhalb Rigi-Kulm. 1332
Günstiger Ausgangspunkt zum Sojrenaufgang Beste und billigste Verpflegung. Den Schulen und Gesellschaften besonders empfohlen. Neues komfort. Massenzimmer mit elektr. Licht Telephon 233 Rigi. Höflich empfiehlt sich (JH 4819 La) **Th. Hofmann-Egger.**

Linthal Hotel Bahnhof
Schöne Gartenwirtschaft
Grosse Lokalitäten. Günstiger und schöner Ausflugsort im Glarnerland. Für Schulen und Vereine Preisermässigung. Tel. 22. 1343

Ihre Schulreise?
Maderanertal
„Die Symphonie der Bäche und Wasserfälle“
Carl Spitteler „Der Gotthard“ 1322
Im Hotel S. A. C. sind Sie gut aufgehoben.

Schulbilder-Neuheiten

Rom — Der Vatikanische Staat. Bildgrösse 70x100 cm.
Spezialhaus:
Carl Kirchner, Bern
Freiestrasse 12 1321

Schönhalden Wildenberg

ob Flums (St. Gallenoberland) 1494 M. ü. M.

Tel. 96. — Alpenkurhaus geöffnet vom 1. Juni bis Ende Sept. Wunder-schöner Rundblick. Reiz. Spaziergänge. Tannenwald. Pensionspreis von Fr. 5.— bis Fr. 8.—, je nach Zimmer. — 4 Mahlzeiten. Elektr. Licht. Vor-zügl. Küche. Zwei Sennereien direkt beim Hause. Stets frische Milch. Prosp. durch die Bes. Ww. B. Kurath-Frel, Flums. 1846

Bergreise

Zermatt-Gornergrat

Das geeignetste Absteigequartier für Schulen und Vereine ist das

Hotel Riffelberg (2500 m)

Halber Weg nach dem Gornergrat. 2 1/2 St. angenehme Fusswanderung von Zermatt aus. Von Riffelberg ist der Gornergrat in der Morgenfrühe zettig erreichbar zur Bewunderung des Sonnenaufganges. Vorteilhafteste Preisabkommen. Gut bürgerlich. — Idealer Ferienaufenthalt. Gleiche Häuser: Zermatterhof, Kulm Gornergrat etc. Gemeindehotels. 1347

Für Frauenchöre und Schulen

„Bergfahrt der Jugend“

Singspiel mit Reigen, und

„Die Jahreszeiten“

Liederzyklus mit Deklam. für drei-stimm. Chor, Klavier und Streich-quintett Waldhorn ad. lib.)

Komp. von W. STEINER

Selbstverlag: 1265

Prof. W. Steiner, Chur

Inszerieren bringt Erfolg

Ein zeitgemäßer Frauenberuf

Ist der einer Hilfsmissionarin für Afrika in der von Gräfin Maria Theresia Ledochowska gegründeten St. Petrus Claver Sodaliät. Institut und Satzungen wurden 1910 endgültig vom H. Stuhl approbiert. Nähere Auskünfte erteilt die General-Leiterin, Gräfin Maria Falckenhayn, Rom (23), Via dell'Olmata 16, oder die Leiterin der Filiale Zug, Oswaldsgasse 15. 1324

Ein naturfrischer gemischter Chor ist A. L. Cassmanns soeben erschienenes 1342

„Ländermeiteli“

(Text von Zybört)

Drollig — aber wahr! Kennen Sie auch die neuen Ver-tonungen Reinhart'scher Verse „Mäherlied“ und „Scrib de gly“? Und das Bijoux eines Volksliedes „'s gid nid Lustigers uf Erde“? Mit diesen neuen Chören hat auch ein kleiner Verein den Erfolg in der Tasche.

Verlag Hans Willi, Cham

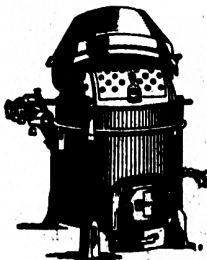


Hunziker Söhne
1262
Schulmöbelfabrik

Thalwil

Schulbänke
und
Wandtafeln

Hygienik und Oekonomie



vereinigt sich, wenn die Wäsche mit der bewährten

Waschmaschine „Venus-Ideal“

besorgt wird. Resultate: Sauerste Wäsche, Sterilität, 50 bis 70 % Zeit- und Arbeits-sparnisse und geringer Mate-rialsverbrauch. Für Hand- und Kraftbetrieb, aus Eisen ver-zinkt oder Ganz-Kupfer. Ia. Referenzen und Zeugnisse! Verlangen Sie unsern illustr. Katalog!

Gebr. Wyss, Büron, Luz. 10.
Waschmaschinenfabrik

Lest Bücher: Wissen gibt Macht!

Grösseres

1348

Harmonium

eichen, fast wie neu, mit passendem Stuhl, preiswürdig zu verkaufen. Adresse unter Chiffre 1348 durch die Admini-stration der „Schweizerschule“, Olten.

OFFENER BRIEF

AN DIE WOCHENSCHRIFT „DAS NEUE REICH“

Allen jenen, die das Inserat unbeachtet lassen, sei ein unverbindlicher Probebezug empfohlen, den über Verlangen die Verwaltung des „Neuen Reiches“ in Wien, VI., Mariahilferstrasse Nr. 49, jederzeit gerne gewährt.

Im Oktober 1929 fand ich in der ... Zeitung ein Inserat, das auf die moderne, katholische, Tradition und Fortschritt verbindende Wochenschrift „Das Neue Reich“ aufmerksam machte. Ich habe mir einen vierwöchigen Gratis-Probebezug bestellt und bitte jetzt, mich als festen Bezahler Ihrer prächtigen Wochenschrift einzutragen. Meine Freude am „Neuen Reich“ wurde, als ich Ihre mit Heft 7 vom 16. November begonnene Neugestaltung der Hefte sah, nur noch größer: mit der Einführung der „Zeit-gänge“, die in kurzen Notizen alle aktuellen, wich-tigen Erscheinungen des religiösen, kulturellen, politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens der Gegenwart von hoher Warte beurteilen, haben Sie das Richtige getroffen! Das ist die Ergänzung, ja eigentliche Krönung der so reichhaltigen und umfassenden sechs-Wehrundschau des „Neuen Reiches“. Der interessante, abwechslungsreiche Artikelteil, die kulturkritischen Feuilletons, die „Ant-worten“ als lebendige Aussprachecke zwischen Schriftleitung und Leserschaft — das sind lauter besondere Eigentümlichkeiten Ihrer einzig da-stehenden Zeitschrift. Ich stimme bei: „Das Neue Reich“ ist die moderne katholische Wochenschrift, die in selten kluger, sicherer und weitschauender Weise die Aufgaben der Zeit, einer großen Wende, in der wir leben, aufgreift, und die Wege zu ihrer Lösung zeigt.

Mit besten Wünschen für eine weitere gedeihliche Entwicklung Ihrer Zeitschrift zeichnet ergebener

Jug.-Arch. Rudolf Wiedemann

● Hier abtrennen und als Drucksache einsenden!

AN DIE VERWALTUNG „DAS NEUE REICH“, WIEN, VI., MARIAHILFERSTRASSE 49

Ich wünsche ein kostenloses Probeabonnement für vier Wochen. (Erfolgt nach Ablauf dieses Probeabonnements keine Abbestellung, so gilt dies als Bezugsanmeldung.)

Name: _____

Stand: _____

Genaue Adresse: _____

Datum: _____